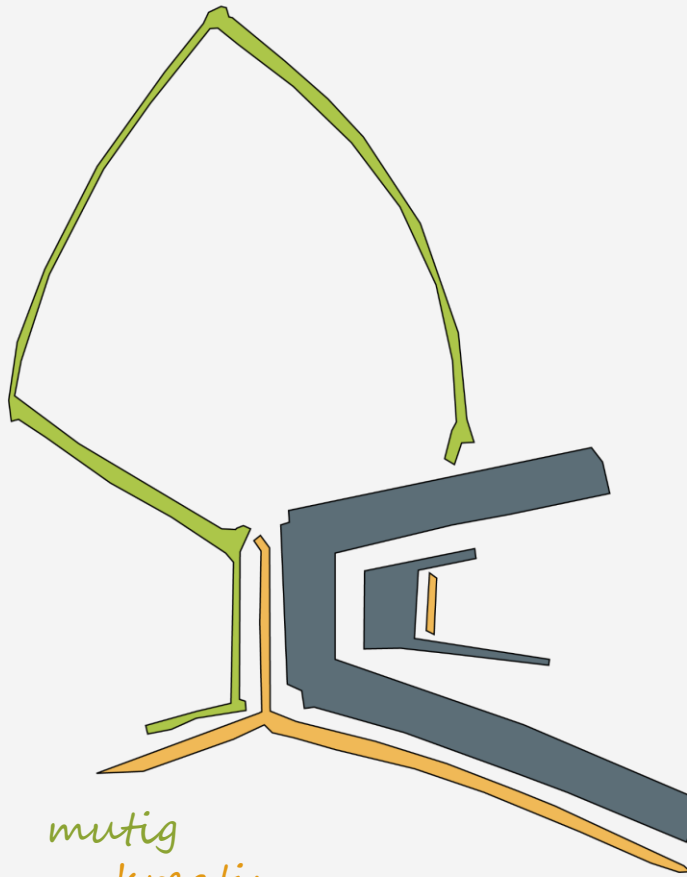
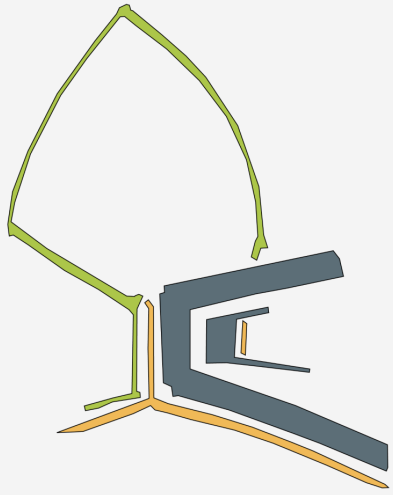


145. OBERSCHULE DRESDEN-PIESCHEN

Vorstellung M.I.T.-Konzept



mutig
kreativ
miteinander lernen



GLIEDERUNG

1. Was ist M.I.T. ?

2. Prinzipien des M.I.T. – Konzepts

3. Voraussetzungen

4. Ablauf in den verschiedenen Klassenstufen

5. Was bedeutet es konkret für Ihr Kind?



1. Was ist M.I.T. ?

- erweiterte Ausbildung in Themenbereichen:
 - digitale Medien (M)
 - Informatik (I)
 - digitale Technologien (T)
- Schlussfolgernd: vertiefte informatische Bildung über verschiedene Klassenstufen hinweg
- Ist eine parallel laufende Ausbildung zum gewählten Realschulbildungsgang
 - Ein Vertiefungszweig
- Ziel: Zertifikat „Vertiefte informatischer Bildung“
- [Universität Leipzig: M.I.T.-Schulen in Sachsen](#)



2. Prinzipien des M.I.T. – Konzepts

Parallelitäts-Prinzip:

Neben den Klassen wird ein Zweig „mit erweiterter Ausbildung in den Wissensbereichen „M.I.T.“ gebildet, der aus z. B. zwei Parallelklassen pro Jahrgang bestehen sollte.

Diversitäts-Prinzip:

Die erweiterte Ausbildung im „M.I.T.“- Zweig findet sowohl im regulären Fachunterricht statt als auch durch Zusatzangebote (GTA, Neigungskurse, Förderunterricht, Fächerverbindender-Unterricht, Projekttag, etc.).



3. Voraussetzungen

- Interesse an informatischen Themen
- mathematisches Interesse
- Arbeitsbereitschaft, Fleiß und Mitarbeit werden berücksichtigt
- Bildungsgang: Realschule
- bei starkem Interesse: Auswahl anhand von Haupt- und MINT-Fächern, sowie den Kopfnoten



4. Ablauf in den verschiedenen Klassenstufen

> Vorbereitende Phase Klassenstufe 5 und 6

- > erste Credit-Points werden gesammelt in den Bereichen M. I. und T.
- > Wecken von Interesse und erste Eindrücke sammeln
- > erste digitale Nutzung von Medien, konsumieren, produzieren und reflektieren, z. B. Vertiefende Lernsax-Schulungen, Arbeitet mit Programmierungsplattformen, „Medienführerschein“, reflektierter Umgang mit KI, 3-D-Druck, etc.
- > lernen Bandbreite kennen „Was bedeutet Informatik? Was gehört alles dazu?“
- > **Informationsefternabend im zweiten Schulhalbjahr 5 (erste unverbindliche Interessenbekundung)**

> **ab 1. Halbjahr Klassenstufe 6**

- > Bildungsgangberatung durch Klassenleitung
- > Verbindliche Interessenbekundung bis Dezember



4. Ablauf in den verschiedenen Klassenstufen

- **2. Schulhalbjahr Klassenstufe 6:** Absprachen zur Klassenbildung M.I.T. mit SL, KL, Eltern und SuS



4. Ablauf in den verschiedenen Klassenstufen

> **ab Klassenstufe 7:**

- > In neugebildeten M.I.T Klassen werden im Fachunterricht weiter Credit-Points gesammelt, zuzüglich bestehen GTA- Angebote, etc. um Credit-Points zu sammeln
- > **Ziel:** Bis zum Abschluss in Klassenstufe 10 bestimmte Anzahl an Credit-Points in M. I. und T. sammeln:
 - > M (digitale Medien) : mindestens 10 Credit-Points
 - > I (Informatik) : mindestens 15 Credit-Points
 - > T (digitale Technologie) : mindestens 10 Credit-Points
- > Gesamtanzahl: mindestens 50 Credit-Points



4. Ablauf in den verschiedenen Klassenstufen

2.HJ Klassenstufe 6

- Bildungsgangberatung durch Klassenleitung
- Interessensbekundung durch Eltern und schriftliche Anmeldung zum M.I.T. Zweig

Klassenstufe 7

- Neubildung der Klassen, mit Hinblick auf gewählten Bildungsgang und M.I.T. Zweig
- Sammeln von vertiefenden Kenntnissen in den jeweiligen Bereichen
- verschiedene Pflichtfächer und -angebote, z. B. IT2School, Informatikbiber, sächsischer Informatikwettbewerb

Klassenstufe 10

- verschiedene Pflichtfächer und -angebote, z. B. Informatikbiber, Hackdays
- Zeugnisvermerk bei erfüllen der Anforderungen

Klassenstufe 5/ 1. HJ Klassenstufe 6

- Sammeln erster Credit-Points
- teilweise Angebote, die von allen SuS wahrgenommen
- sammeln von zusätzlichen Credit-Points möglich
- Interessensbekundung durch SoS

Klassenstufe 8

- verschiedene Pflichtfächer und -angebote, z. B. IT2School, Informatikbiber, Hackdays, sächsischer Informatikwettbewerb

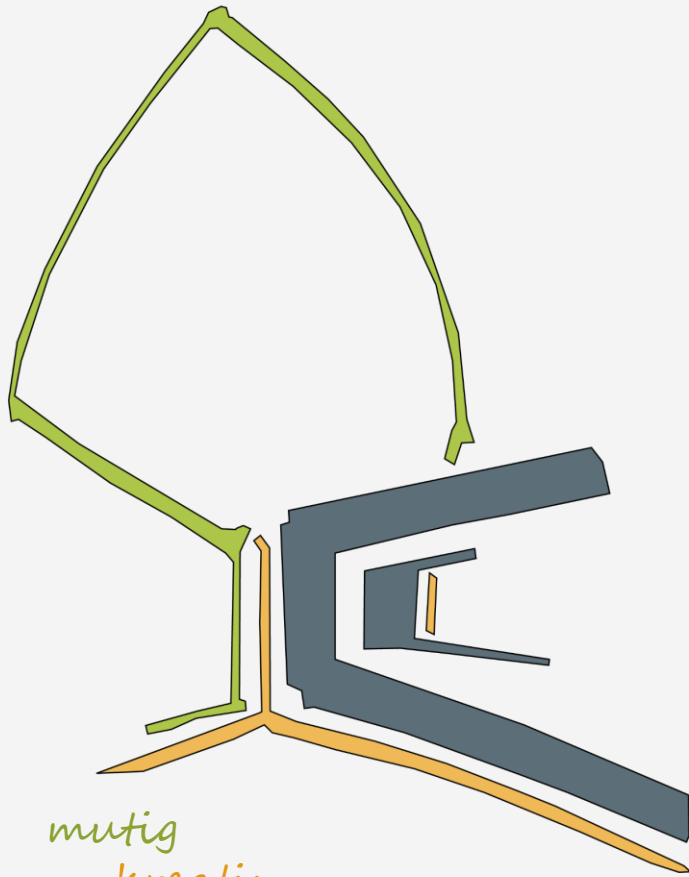
Klassenstufe 9

- verschiedene Pflichtfächer und -angebote, z. B. IT2School, Informatikbiber, Hackdays, sächsischer Informatikwettbewerb



5. Was bedeutet das konkret für Ihr Kind?

- hat über den Stundenplan hinaus informatische Themen zu bearbeiten um so „Credit-Points“ zu sammeln
- können bereits in der Klassenstufe 5 und 6 „Credit-Points“ sammeln und ihr Interesse und Neugier wecken
- ab Klassenstufe 7 wird differenziert; nicht nur in die Bildungsgänge, sondern auch in die M.I.T Klassen → Kind wird nach Klassenstufe 6 wohl möglich in eine neue Klasse kommen
- basiert auf Interesse der Kinder und der Anmeldung der Eltern zu diesem informatischen Zweig
- um Abschluss zu bekommen, müssen bestimmte Punkte/ „Credit-Points“ in jedem der drei Themenbereiche gesammelt werden



mutig
kreativ
miteinander lernen

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.